

Bedienungsanleitung

Faltschiebeläden



Herzlichen Glückwunsch

Mit dem Kauf eines Griesser Produktes haben Sie sich für Qualität entschieden.

Bitte lesen Sie diese Anleitung vor der ersten Verwendung.

 **GRIESSER**

Allgemeine Hinweise

Faltschiebeläden (im Folgenden «Fensterläden» genannt) dienen als Sonnenschutz und sind keine Schliessvorrichtungen. Sie können entweder geöffnet, geschlossen oder in Zwischenstellungen zur Steuerung der Sonneneinstrahlung verwendet werden.

Die Bedienungsanleitung ist dem Benutzer und dem für die Instandhaltung Verantwortlichen zur Verfügung zu stellen.



Allgemeingültige Gefahren- und Sicherheitshinweise

- Sach- und Personenschäden durch unsachgemässe Handhabung oder Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise.
- Es dürfen keine Zusatzlasten auf die Fensterläden einwirken.
- Erreicht die Windgeschwindigkeit den maximalen Wert, müssen die Faltschiebeläden (Nicht Beschattung) eingefahren werden.
- Bei Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitung oder der Begleitdokumente verursacht werden, erlischt der Garantieanspruch.



Sicherheitshinweise bei der Bedienung und Verwendung

Verletzungsgefahr oder Produktschäden durch unsachgemässe Bedienung

- Bedienungselemente in Sichtweite der Fensterläden, gemäss nationalen Bestimmungen, anbringen.
- Bedienungselemente ausserhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Bedienung nur durch instruierte Personen.
- Nicht in bewegte Teile beim Ein- oder Ausfahren greifen. Quetschgefahr durch Hindernisse im Ausfahrbereich.
- Erfassen und Aufwickeln von Schmuck, Kleidungsstücken, Haaren oder Körperteile durch das Produkt verhindern.
- Personen und Tiere bis zum Erreichen der Endlagen fernhalten.
- Keine inneren Teile berühren, die aufgrund von Beschädigungen offen liegen.
- Um das Risiko von Beschädigungen am Produkt zu verringern, darf dieses nur bewegt werden, wenn der Fahrweg frei von Hindernissen ist.

Produktschäden durch Vereisung

- Produkte im Winter vor der Bedienung auf Vereisung prüfen und bei Vereisung nicht bedienen.
- Automatik von Steuerungen ohne Eiswarnung im Winter abstellen.

Verletzungsgefahr durch mangelnde Wartung

- Produkte regelmässig auf Anzeichen von Verschleiss überprüfen.
- Reparaturbedürftige Produkte nicht verwenden.
- Störungen dürfen nur von qualifizierten Fachkräften behoben werden.

Nur Griesser Original Ersatzteile verwenden

- Es ist nicht sichergestellt, dass das Produkt mit Zubehör, Teilen oder Bedieneinrichtungen fremder Hersteller funktioniert. Änderungen am Produkt, welche nicht ausdrücklich von Griesser zugelassen werden, verwirken Gewährleistungsansprüche.

Personen oder Produktschäden durch unbeabsichtigte Betätigung

- Unter Strom stehende Produkte vom Versorgungsnetz trennen, wenn Wartungsarbeiten, Glasreinigungsarbeiten, usw. ausgeführt werden.
- Sicherheitsabstände beachten.

Produktschaden durch unsachgemässe Bedienung

- Kein gewaltsames Ein- oder Ausfahren bei manueller Bedienung.
- Produkt nicht über die mechanische Begrenzung hinaus bedienen.
- Behang vor Ueberschreitung der zulässigen Windlast rechtzeitig einfahren.

Personen- und Produktschäden durch Störung der Energieversorgung (z. B. Stromausfall)

Sicherstellen, dass es zu keiner Gefahrensituation für Personen und für das Produkt kommt

Bedienung

Manueller Antrieb

Der Faltschiebeladen ist in die gewünschte Richtung von Hand zu verschieben. In der Regel sind am Anfang und am Ende der Anlage Anschlagpuffer eingebaut. Der Faltschiebeladen kann in diesen Anschlagpuffern festgestellt werden.

Verwendung

- Die Fensterläden erfüllen die Anforderungen der in der Konformitätserklärung angegebenen Windklassen und dürfen nur bis zur angegebenen Windklasse ausgefahren bleiben.
- Fensterläden dienen als Sonnenschutz und dürfen nicht als Schliessvorrichtung verwendet werden.
- Die Anlage ist nur in technisch einwandfreiem Zustand zu benutzen. Einrichtungen, insbesondere Sicherheitseinrichtungen dürfen weder entfernt noch unwirksam gemacht werden. Störungen sind vor der Wiederverwendung durch sachkundige Personen zu beheben.
- Achten Sie während der Bedienung darauf, dass sich keinerlei Hindernisse (Blumentöpfe, Spielsachen, Stühle usw.) im Fahrbereich befinden.
- Bei Frost, starkem Wind und anderen widrigen Umwelteinflüssen ist die Anlage nur eingeschränkt funktionsfähig.
- Wenden Sie im Handbetrieb keine Gewalt an, wenn der Fensterladen blockiert.

Wartung / Kontrolle

Intervall	Stelle (je nach Typ)	Tätigkeit
Alle drei Monate	Gesamtes Produkt	• Kontrolle der gebräuchlichen und gewünschten Funktion
Jährlich	Verschmutzung der Lauf- und Führungsschienen	• Lauf- und Führungsschienen prüfen und ggf. Verschmutzung und Fremdgegenstände (z.B. Laubreste, Steine, sonstige mechanische Behinderungen etc. beseitigen
	Befestigung des Produkts	• Befestigungspunkte auf festen Sitz kontrollieren und ggf. Hersteller oder Installateur kontaktieren
	Metalische Teile, die aneinander reiben	• Ölen der Teile

Allfällige Reparaturen sind durch ein Fachunternehmen ausführen zulassen.

Verhalten im Fehlerfall

Sollte ein Fehler festgestellt werden, ist das Gerät still zu legen und den Hersteller oder Installateur zu kontaktieren. Produkt nicht mehr bedienen.

Reinigung

Die Anlage ist alle sechs Monate zu reinigen und es sind Funktionskontrollen durchzuführen, um ein Nichtfunktionieren der Anlage frühzeitig fest zu stellen und eventuelle Gefahren zu erkennen. Benutzen Sie für eloxierte Oberflächen nur Reinigungsmittel, die einen pH-Wert von 5.5 – 7 besitzen oder eine Zulassung nach GRM-RAL GZ 632 besitzen. Bei einer Reinigung mit Polierstoffen darf kein zerkratzen der Oberfläche erfolgen. Verwenden Sie auf keinen Fall Gegenstände, wie z.B. Messer oder Stahlwolle, die zu Kratzern auf der Oberfläche oder am gesamten Produkt führen könnten.

Was reinigen	Wie reinigen
Glasflächen	Mit feuchtem Tuch abwischen
Rostfreie Oberflächen	Mit nicht kratzendem Tuch abwischen
Lackierte Oberflächen	Mit Wasser und Seife abwischen
Eloxierte Oberflächen	Mit nicht alkalischer Schmierseife (ph-Wert 5.5 – 7)

Nicht eingesetzt werden dürfen alkalische, säurehaltige oder abrasiv wirkende Reinigungsmittel sowie Hochdruckab-dampfmethode! Dies kann zu irreparablen Beschädigungen an der Oberfläche führen.

Im Umkreis von ca. 10 km zum Meer herrschen verschärfte Umweltbedingungen und dadurch Korrosion. Mindestens einmal jährlich ist ein Reinigen und Ölen der beweglichen Teile erforderlich. Abspülen von Salzablagerungen mit Süßwasser. Trocknen lassen. Nach dem Trocknen Einsprühen der Beschläge mit Korrosionsschutzspray. Es ist darauf zu achten, dass keine anderen Gegenstände besprüht werden (z. B. Fassade, unbehandeltes Holz).

Windklassen der Griesser Fensterläden

Produkt	Flügelbreite	Flügelhöhe	Beschattungsbreite	Zulässige Wind- widerstandsklassen (WWK) Grenzwerte ¹
	max.	max.	max.	
Faltschiebeläden	600	3000	3600	6 [8] ²

¹ Tests gemäss Produktnorm EN 13659. Produktgrenzmasse gemäss Datenblatt.

[] Die Klasse [8] entspricht einem internen Standard. Das entspricht einem Sicherheitsprüfdruck von 800 Pa.

Die Durchführung und Bewertung der Prüfungen entsprechen den Vorgaben der EN 1932.

² Die angegebene Windwiderstandsklasse gilt für Faltschiebeläden mit der Montageart S2 (unten Boenmontage).

Faltschiebeläden mit der Montageart S1 (unten Wandmontage) erreichen in den maximalen Abmessungen die WWK 6.

Die Tabellenwerte gelten mit folgenden Vorbehalten:

- Dimensionen und Verwendung der Produkte entsprechen dem technischen Datenblatt von Griesser.
- Montage, Befestigung und Bedienung erfolgt gemäss Montage- und Bedienungsanleitung.
- Die Produkte sind in der Leibung/direkt an der Fassade zu montieren, mit einem Fassadenabstand des Flügels von <100mm.
- Bei einem Fassadenabstand von 100–300mm muss der Tabellenwert um 1 Klasse abgemindert werden.
- Bei einem Fassadenabstand von 300–500mm muss der Tabellenwert um 2 Klassen abgemindert werden.
- Bei einem Fassadenabstand >500mm (z. B. beim Einsatz auf Balkonen und Loggien) muss die Anlage baustatisch geprüft und nachgewiesen werden. Bitte kontaktieren Sie uns für weitere Informationen.



Anwendungshinweis

Bei aufkommendem Unwetter sind die Fensterläden ab einer Windgeschwindigkeit entsprechend der Windwiderstandsklasse vollständig einzufahren. Die eingefahrene Position entspricht der Parkposition (das Produkt beschattet die Fensterfläche nicht).

Maximal zulässige Windgeschwindigkeiten – Einstellwerte für Sensoren

Sensoren beim Produkt montiert.

Klasse 0	Klasse 1	Klasse 2	Klasse 3	Klasse 4	Klasse 5	Klasse 6	Klasse [7]	Klasse [8]
<9,0 m/s	9,0 m/s	10,7 m/s	12,8 m/s	16,7 m/s	21,0 m/s	25,6 m/s	29,2 m/s	33,3 m/s
<32,5 km/h	32,5 km/h	38,5 km/h	46 km/h	60 km/h	76 km/h	92 km/h	105 km/h	120 km/h

[] Keine Windwiderstandsklasse gemäss DIN EN 13659 und SIA 342.

griesser.com

